

Die Prinzipien / Charta der österreichischen Domain-Verwaltung

1. Die Organisation und Erbringung des .at Domainservices erfolgt in Selbstverwaltung im Kontext der österreichischen Internet Community und auf der Basis der österreichischen Rechtsordnung.
2. Diese Selbstverwaltung wird von der gemeinnützigen Internet Foundation Austria (IPA) mit ihrem Vorstand, Domain-Beirat und Stiftungsrat sowie ihrer operativen Einheit der nic.at GmbH (Registry) vollzogen.
3. Die Registrierung von Domain-Namen unter der Top Level Domain .at ist allen natürlichen und juristischen Personen in gleicher Weise möglich – Sitz im Inland oder die österr. Staatsbürgerschaft sind nicht erforderlich. Die Registrierung erfolgt auf Grund eines privatrechtlichen Vertrags zwischen dem Domain-Inhaber und nic.at.
4. Die grundsätzlichen Richtlinien für die Namensvergabe werden durch den Domain-Beirat festgelegt. In diesem sind Mitglieder der österreichischen Internet Community vertreten. Damit sind jene Gruppen gemeint, die ein professionelles Engagement in der Gestaltung des Internet im engeren Sinne haben, wie z.B. Internet Service Provider, Anwendervertreter sowie Registrare, Experten der internationalen Domain Name Community, sowie Vertreter von Institutionen, die ex lege mit Fragen des Telekommunikationswesens und der Rechtsprechung befasst sind. Die Vergaberichtlinien werden unter Beachtung der Anforderungen des globalen Domain Name Systems, international üblicher Best Practices und Standards, den Erfordernissen der österreichischen Internet Community sowie unter Beachtung österreichischen Rechts festgelegt.
5. nic.at ist Mitglied bei Organisationen wie CENTR, ICANN, RIPE und IETF, wo best practices für die Domainverwaltung festgelegt, rechtliche Grundlagen der Domain-Delegation behandelt und technische Internet-Standards entwickelt werden.
6. Es ist die Aufgabe der nic.at GmbH, den Domain-Verwaltungsdienst auf der Basis der Vergaberichtlinien in professioneller, rascher, preisgünstiger, technisch stabiler und kundenfreundlicher Weise zu erbringen. Sie muss sowohl Domain-Inhaber als auch Provider / Registrare, die in deren Auftrag handeln, in gleicher Weise betreuen. Darüber hinaus erbringt nic.at auch Beratungs- und Vermittlungsfunktionen bei Streitfragen. Die österreichische Domainverwaltung hat keine Verantwortung für die über die Domainnamen zugreifbaren Inhalte und übt auch daher keine Zensur aus. Für widerrechtliche Inhalte oder die Verletzung von Rechten (z.B. Markenrecht) ist ausschließlich der Domain-Inhaber haftbar.
7. Oberstes Ziel der Domainverwaltung ist die technische Stabilität des Domain Name Systems. Als Benchmark und wirtschaftliches Ziel hinsichtlich der Kosten der Registrierung (Registrarpreis) soll nic.at im Mittelfeld einer Peer Group liegen.

Stand: August 2018